



Ambivalenzen sind allgegenwärtig?! Als Zustände des Hin-und-her-gerissen-Seins verorten sie sich in sozialen Beziehungen und Strukturen. In Professionen lassen sich Dynamiken der Interaktion und spezifische Umgangsweisen dokumentieren. Ambivalenzen werden dafür aus praxeologischer Perspektive und ausgehend von Polizei und Sozialer Arbeit exemplarisch in spannungsgeladenen Situationen, wie sie Gewalt in Partnerschaften darstellt, rekonstruiert. Denn in der Art und Weise, wie sich ein (professioneller) Umgang mit ihnen gestaltet, offenbaren sich individuelle und kollektive Bewältigungsstrategien.

Sebastian Stockmann

Ambivalenz und Gewalt

Professioneller Umgang mit ambivalenten Interaktionsdynamiken bei Gewalt in Partnerschaften



Aus dem Inhalt:

Soziologische Gewaltforschung zu Gewalt in Partnerschaften

Gewalt im sozialen Nahraum

Polizei im Umgang mit Gewalt in Partnerschaften

Beratungseinrichtungen im Umgang mit Betroffenen von Gewalt in Partnerschaften

Zusammenfassung: Gewalt in Partnerschaften

Ambivalenz und Sozialisation

Soziologische Ambivalenzen (Robert K. Merton) Homines Ambivalentes

Zusammenfassung: Ambivalenz

Zwischenfazit

Ambivalenz und Gewalt: theoretische Grundannahmen zusammengefasst

Rekonstruktive Sozialforschung als methodologische Herangehensweise an Ambivalenzen

Wissenssoziologische und ethnomethodologische Rahmung Praxeologische Wissenssoziologie Empirisches Vorgehen und Datenauswertung Zusammenfassung: Methodologie und Empirie

Interaktionsdynamiken bei Gewalt in Partnerschaften

Rekonstruktion dreier Typiken

Ambivalente Interaktionsdynamiken und die drei Typiken

Fazit

Ausblick: Herausforderungen in der Praxis von Polizei und Sozialer Arbeit Web-Links

TiQ: Talk in Qualitative Social Research



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

____ Expl. Sebastian Stockmann
Ambivalenz und Gewalt

€ 42.00: ISBN 978-3-7799-7459-8

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

E-Mail:

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Sebastian Stockmann ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Kriminologie und interdisziplinäre Kriminalprävention der Deutschen Hochschule der Polizei.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice Postfach 100565 69445 Weinheim Tel. +49 (0)6201/6007-330 E-Mail: medienservice@beltz.de Internet: www.juventa.de